

Kolloquien zum Nachleben des Origenes XII

Der Origenismus in der Spätantike IV

Organisation und Kontakt

Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Katholisch-Theologische Fakultät
Forschungsstelle Origenes
Domplatz 23
D-48143 Münster
Tel.: + 49(0)251/83-22624
Email: altkg@uni-muenster.de

Wiss. Mitarbeiter: Felix Arens
Tel.: + 49(0)251/83-25072
Email: origenes@uni-muenster.de



Vom Anhänger zum Gegner des Origenes

Die antiorigenistischen Schriften des
Theophilus von Alexandria (399–404)



ORIGEN RESEARCH CENTER

WWU Münster

26.-27. Oktober 2023

Kolloquien zum Nachleben des Origenes

Die „Kolloquien zum Nachleben des Origenes“, die von der „Forschungsstelle Origenes“ der WWU Münster veranstaltet werden, widmen sich der bewegten Rezeptionsgeschichte der Freiheitsmetaphysik des Origenes, die für die Formung des christlichen und neuzeitlichen Menschenbildes von größter Bedeutung gewesen ist, von der Spätantike bis in die Gegenwart.



X. Der Origenismus in der Spätantike IV Vom Anhänger zum Gegner Origenes

Theophilus von Alexandria (385–412) war die treibende Kraft für die Verurteilung des Origenes als eines Häretikers im ersten Origenismustreit. Zunächst ein Anhänger des Origenes, wandte er sich 399/400 gegen diesen und zeitgenössische Origenisten sowie gegen die origenistischen Lehren, wie sie von Evagrius Ponticus weiterentwickelt worden waren. Was waren die Motive für diesen Kurswechsel? Welche Rolle spielten dabei politische Machtansprüche des alexandrinischen Bischofs? Welche Themen und Motive aus der origenistischen Tradition zogen Widerspruch und Polemik auf sich? Und warum? Mit welchen Mitteln ging Theophilus gegen die Origenisten in Ägypten vor? Diesen und weiteren Fragen soll auf dem Workshop nachgegangen werden. Die Quellenbasis hierfür bilden die Osterfestbriefe und andere Schriften, die Theophilus gegen Origenes bzw. den Origenismus schrieb und die eingehend analysiert werden sollen.

Workshop

Donnerstag, 26. Oktober 2023

- 18.00–18.15 Begrüßung und Einführung
Alfons FÜRST
- 18.15–19.45 Einführungsvortrag
Nikita (Krastu) BANEV, Durham
Theophilus of Alexandria: Rhetoric
and Power in the First Origenist
Controversy

Freitag, 27. Oktober 2023

- 09.00–10.30 Alberto CAMPLANI, Rom
Theophilus of Alexandria and the Genre
of Festal Letters: Institutional Function
and Polemical Use Against Anthropo-
morphites and Origenists
- 10.30–12.00 Christoph MARKSCHIES, Berlin
Das Gottesbild in der Polemik gegen
Anthropomorphismus
- 13.30–15.00 Nikolai KIEL, Frankfurt a.M.
Das Hauptthema der Kontroverse:
Die Auferstehung des Fleisches
- 15.00–16.30 Johannes HAHN, Münster
Die Auswirkungen der Kirchenpolitik
des Theophilus von Alexandria in
Ägypten

Veranstaltungsort:

Liudgerhaus

Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster